

Ladleif ARCHITEKTEN BDA

Reproduktion

Architektur & Wirtschaft

Ausgabe 01/2001

Verlag:

Verlag für Wirtschaft Architektur und Touristik GmbH

Alzeyer Straße 39

67549 Worms



Objekt Block 18

Foto: © Constantin Meyer, Köln

VIelfalt ARCHITEKTONISCH ABWECHSLUNGSREICHER WOHNOBJEKTE

Städtebauprojekt in der Kasseler Unterneustadt

BAUINFO

- **Architekten:**
bis 2000: LM Architekten, Kassel
jetzt: Ladleif Architekten, Kassel;
amb.architekturbüro
mosebach+ bulle, Kassel
- **Mitarbeit:**
Martina Debik, Mona Marbach,
Andrea Thierbacher,
Frank Schütz, Marcus Wilhelm

PARTNER AM BAU

- **Dipl.-Ing. Oskar Winter,**
Ingenieurbüro für
Gebäudetechnik, Kassel

In der Kasseler Unterneustadt entsteht in einem interessanten planerischen Prozess ein Stadtteil, der sich in einer „Kritischen Rekonstruktion“ auf den historischen Grundriss von 1943 bezieht und ein urbanes, lebendiges, kleinteiliges Quartier an der Fulda entstehen lässt. Dabei sind eine Fülle architektonisch wertvoller Einzelobjekte entstanden, von denen a & w vier Wohnblöcke der Architekten Ladleif, Mosebach, Bulle, Friedmann vorstellt.

BLOCK 14

Die Zeile am Fuldaufer mit verschiedenen Einzelobjekten folgt dem Leitbild des Wohnens am Fluss. Das Gebäude steht als Brückenkopf an der Karl-Branner-Brücke und bildet eines der Eingangsbauwerke in die Unterneustadt. Die Orientierung der Wohnungen auf die Flusslandschaft, die Öffnung des Gebäudes zu dem kleinen städtischen Platz an der Promenade und

die Überleitung in den Straßenraum bestimmen die architektonische Gestalt des Gebäudes und seine innere Organisation.
Bauherr Hans-Dieter Müller, Staufenberg

BLOCK 16

Das Wohnhaus an der Sternstraße ist Teil des historischen Waisenhausgrundstücks. Durch den großen Rücksprung der Fassade wird der Straßenraum erweitert und erhält mit den Zugängen zu den Wohnungen eine zweite Fußgängerebene. Von dem Laubengang aus werden zweigeschossige Wohnungen wie Einzelhäuser erschlossen; es entsteht ein Übergangsbereich vom privaten zum öffentlichen Raum. Von besonderer Qualität ist die große Dachterrasse, die alle Bewohner zur gemeinschaftlichen Nutzung einlädt.
Bauherrin Vereinigte Wohnstätten 1889 e.G., Kassel

BLOCK 18

Die kleinteilige historische Parzellenstruktur der ehemaligen Unterneustadt ist an dieser Neubebauung ablesbar. Auf kleinen Grundstücken wurden zwei Stadthäuser mit je einer Wohneinheit realisiert. Die Wohnräume sind über drei Geschosse organisiert; die Dächer werden als begrünte Terrassen genutzt. Im mittleren Haus befinden sich drei Geschosswohnungen mit einer Maisonette bis ins Dachgeschoss. Alle Häuser verfügen über eine Vorzone zum Straßenraum und einen kleinen Garten, der zum Blockinnenbereich mit Gartenhäuschen begrenzt ist. Die Stadthäuser haben ein farbiges, individuelles Gepräge; das rote Eckhaus behauptet sich frech zwischen den hohen Nachbarn.

*Bauherrin Christophstraße 28 u. 32
Vereinigte Wohnstätten 1889 e.G., Kassel;
Bauherr Christophstraße 30, Gemein-
nütziges Siedlungswerk, Frankfurt am
Main, Heiligenstadt*

BLOCK 19

Das große Volumen dieses Wohnhauses wird durch die Treppenhäuser und ihre farbigen Abbildung in der Fassade in drei Gebäudeteile gegliedert. Die Wohnungen sind als Zweispänner an die Treppenhäuser angebunden, die Dächer sind begrünt. Das Wohnhaus steht auf einer halb im Baugrund liegenden Tiefgarage, auf deren Flachdach ein Kinderspielplatz situiert wurde. Die Fläche ist begrünt und wird als Garten genutzt.

Bauherr Structa Immobilien GmbH, Kassel

-ge-

Objekt Block 14, Foto: © Constantin Meyer, Köln



**Uns interessiert vor allem die
Zukunft, denn das ist die Zeit,
in der wir leben werden.**

Tel. 0561 - 9 88 77 0
Fax 0561 - 9 88 77 44

Am Rain 17
34 128 Kassel

DIPL.-ING. OSKAR WINTER
Beratender Ingenieur

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik

